



20. Wahlperiode

Fr 24/2

**HESSISCHER LANDTAG**

Drucksache 20/4226  
0312120 Rd

**Kleine Anfrage**  
**Rolf Kahnt (fraktionslos)**

**Partnerschaftsgewalt – Teil III**

**Vorbemerkung:**

Die aktuelle Kriminalstatistische Auswertung zur Partnerschaftsgewalt des Bundeskriminalamtes zeigt, dass im Jahr 2019 deutschlandweit insgesamt 141.792 Menschen Opfer von Partnerschaftsgewalt wurden. Das sind gut 1.000 Opfer mehr als im Jahr 2018. Knapp 115.000 Opfer im Jahr 2019 waren Frauen. Die Statistik umfasst folgende versuchte oder vollendete Delikte: vorsätzliche und einfache Körperverletzung, gefährliche Körperverletzung, Bedrohung, Stalking und Nötigung, Freiheitsberaubung sowie Mord und Totschlag. Bei vorsätzlicher, einfacher Körperverletzung waren 79,5 Prozent der Opfer Frauen und bei Mord und Totschlag in Partnerschaften waren es 76,4 Prozent. (Quelle: Website des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Natürgemäß kann die Auswertung des Bundeskriminalamtes nur die der Polizei bekannt gewordenen Delikte erfassen, die Dunkelziffer liegt wesentlich höher. Eine Studie der europäischen Grundrechteagentur (FRA) aus dem Jahr 2014 unter 28 europäischen Staaten und rund 42.000 befragten Frauen zwischen 18 und 74 Jahren ergab, dass rund jede dritte Frau in ihrem Leben mindestens einmal Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt wurde. (Quelle: Website des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

**Ich frage die Landesregierung:**

1. Wie viele Fälle von häuslicher Gewalt gegen Kinder und Jugendliche wurden den Behörden seit 2015 angezeigt? Bitte nach Jahr und Art der häuslichen Gewalt aufschlüsseln.
2. Wie oft waren jeweils Mädchen und Jungen Opfer der unter Frage 1 erfragten Gewaltdelikte? Bitte nach Gewaltdelikt und Jahr aufschlüsseln.
3. In wie vielen Fällen der unter Frage 1 erfragten Gewaltdelikten kam es zu einer Verurteilung der Täter?

4. In wie vielen Fällen der unter Frage 1 erfragten Gewaltdelikten hatten die Opfer einen Migrationshintergrund? Bitte nach Jahr und Nationalität aufschlüsseln.
  
5. In wie vielen Fällen der unter Frage 1 erfragten Gewaltdelikten hatten die Täter einen Migrationshintergrund? Bitte nach Jahr und Nationalität aufschlüsseln.

**Wiesbaden, den 03. Dezember 2020**



Rolf Kahnt